



■ US-Börsen

Nach deutlichen Kursverlusten im bisherigen Wochenverlauf deutet sich an der Wall Street eine Stabilisierung an. Die US-Börsen dürften am Donnerstag etwas fester in den Handel starten, wie die vorbörslichen Indikationen zeigen. Neue US-Inflationsdaten und der Fed-Zinsentscheid in der kommenden Woche werfen zunehmend ihre Schatten voraus.

■ Konjunktur

Die Zahl der Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe ist in der vergangenen Woche leicht gestiegen. Insgesamt wurden 230.000 Erstanträge verzeichnet, nach revidiert 226.000 (zunächst 225.000) in der Vorwoche. Die Volkswirte hatten im Mittel ebenfalls mit 230.000 Erstanträgen gerechnet. Die fortgesetzten Anträge auf Arbeitslosenhilfe legten von revidiert 1,609 Millionen auf 1,671 Millionen zu. Der chinesische Automarkt ist im November aufgrund der strikten Lockdown-Politik deutlich geschrumpft. Wie der Branchenverband China Passenger Car Association mitteilte, sank die Zahl der Verkäufe gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 9,5 Prozent auf 1,67 Millionen Fahrzeugen.

■ Unternehmen

Alphabet, Oracle, Amazon und Microsoft haben zusammen einen 9 Milliarden Dollar schweren Cloud-Auftrag des US-Verteidigungsministeriums erhalten. Bei dem Auftrag handelt es sich um einen Nachfolgauftrag des sogenannten Jedi-Auftrags, den 2019 zunächst Microsoft erhalten hatte, der aber nach Klagen der Konkurrenz zurückgezogen wurde. Im Rahmen des Auftrags soll eine weltweit einsetzbare und sichere Cloud-Infrastruktur für den US-Verteidigungssektor bis zum Jahr 2028 aufgebaut werden. Tesla-Chef und Twitter-Eigentümer Elon Musk könnte einem Medienbericht zufolge Kredite mit hohen Zinsen bei Twitter durch weitere persönliche Kredite ablösen, bei denen seine Tesla-Aktien als Sicherheit dienen. Banker von Elon Musk prüften eine solche Maßnahme, berichtet Bloomberg. Einem weiteren Bloomberg-Bericht zufolge will Tesla in seinem Werk in Shanghai die Schichten der Arbeiter verkürzen und vorerst keine neuen Arbeitskräfte einstellen.

■ Wertentwicklung ausgewählter Aktien

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Exxon Mobil	+2,46 % auf \$106,20	Weitet Aktienrückkäufe aus
GameStop	+1,75 % auf \$22,65	Quartalszahlen

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 08.12.2022 13:53 Uhr

■ US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung
Erdgas-Lagerhaltung	16:30	Gering

■ Quartalszahlen des Tages

Ausgewählte Quartalszahlen
Hier bitte Text einfügen

■ Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



daily US



daily FX



daily AKTIEN



daily EDELMETALL



daily DAX®



daily ÖL

Rückblick:

Der Dow Jones markierte im Mittwochshandel kein neues Tief, Erholungsansätze wurden aber ebenfalls wieder abverkauft. Unterm Strich blieb ein Plus von 1,58 Punkten stehen.

Charttechnischer Ausblick:

Die Bullen bewahren sich somit ihre Chancen. Auch hat der Dow Jones noch am ehesten Luft bis zu wichtigen kurzfristigen Supports. Zu nennen wäre die Unterstützungszone zwischen 33.355 und 33.272 Punkten. Darunter könnte der Index die Ausbruchsmarke bei 33.072 Punkten ansteuern bzw. das Gap bei 33.065 schließen. Rebounds dürften es dagegen schwer haben, über 33.987 Punkte hinauszukommen.

Intraday Widerstände: 33.987 + 34.281 + 34.595 + 34.724 + 35.372 + 35.492

Intraday Unterstützungen: 33.534 + 33.418 + 33.355 + 33.272 + 33.072 + 33.065 + 32.830



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Dow Jones Index beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der Nasdaq 100 sackte gestern zunächst weiter ab, es fehlte aber an Anschlussverkäufen. Da die Bullen auch wenig zeigten, blieb es auch hier bei einem Schlusskurs im Bereich der Eröffnung.

Charttechnischer Ausblick:

Die Bullen halten also weiter die Range. Es ist ein Tanz auf dem Vulkan. Im Falle eines Aufbrechens der Seitwärtszone zur Unterseite könnte der Nasdaq 100 in Richtung 11.323 Punkte fallen. Wiederum darunter lassen sich 11.192 bis 11.170 Punkte als Supportzone nennen, ehe das Gap bei 11.012 Punkten ins Spiel kommen könnte. Erholungen treffen dagegen zwischen 11.660 und 11.710 Punkten auf eine Widerstandszone.

Intraday Widerstände: 11.660 + 11.710 + 12.025 + 12.051 + 12.115 + 12.175

Intraday Unterstützungen: 11.492 + 11.466 + 11.432 + 11.323 + 11.192 + 11.170



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der S&P 500 lief am Mittwoch am saubersten, es kam zu keinen weiteren Tiefs und der Index verteidigte den Supportbereich zwischen 3.945 und 3.918 Punkten bzw. die Unterstützung bei 3.912 Punkten.

Charttechnischer Ausblick:

Die Lage ist unverändert: Die Bullen müssen nicht nur die Marke von 3.912 Punkten halten, sondern auch den EMA50. Gelingt dies, könnte die Erholungsbewegung seit Oktober weitergehen. Unterhalb des EMA50 wartet ein erstes Ziel bei 3.887 Punkten. Wird die Marke nicht gehalten, könnte der Index bis auf 3.859 Punkte nachgeben. Auf der Oberseite bildet weiterhin die Zone um den EMA200 einen Schlüsselwiderstand.

Intraday Widerstände: 4.017 + 4.028 + 4.084 + 4.100 + 4.120

Intraday Unterstützungen: 3.918 + 3.912 + 3.907 + 3.887 + 3.859 + 3.818 + 3.744



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Wichtige rechtliche Hinweise – bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt.

Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts bzw. der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main.

Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren: Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die indieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2022 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.